

---

Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin

Presseerklärung zum 2. Februar 2007

Telefon: (030) 29 77 1705  
Telefax: (030) 29 77 1817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)

## Köhler-Medaille hilft Berliner Kindern

Eine Sonderprägung anlässlich eines Besuches des Bundespräsidenten in der Staatlichen Münze Berlin wird auf der World Money Fair versteigert.

**Berlin, den 29.01.2007 Auf der weltgrößten Münzmesse World Money Fair im Berliner Estrel Convention Center wird eine der beiden Köhler-Medaillen versteigert.**

Anlässlich eines Besuches der traditionsreichen Staatlichen Münze im Dezember 2006 wurde Horst Köhler eine Erinnerungsmedaille überreicht. Diese in guter Tradition gefertigte Medaille wurde speziell aus Anlass dieses Besuches entworfen und nur zwei Mal geprägt. Ein Exemplar wurde dem Bundespräsidenten als Erinnerung seines Besuches überreicht, das andere wurde nun nach Absprache mit dem Staatsoberhaupt für einen guten Zweck versteigert.

Dr. Schikora, Leiter der Staatlichen Münze, erklärt: "Herr Köhler war sofort sehr angetan von der Idee, durch seinen Besuch bei uns mit der Versteigerung auch eine gemeinnützige Einrichtung in unserem Heimatbezirk zu unterstützen."

Die in Reinickendorf ansässige Münze Berlin hat gemeinsam mit dem Bezirk entschieden, den Erlös aus der Versteigerung dem Elisabeth-Stift zu übergeben. Das Elisabeth-Stift ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg und Mitglied des Diakonischen Werks. Es leistet ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Erziehung und verfügt derzeit über 110 Plätze in den verschiedensten Wohnformen.

Am Freitag, den 02. Februar um 11.00 Uhr wird am Messestand der Staatlichen Münze Berlin der Scheck über den Versteigerungserlös an den Leiter des Evangelischen Kinderheims Elisabeth-Stift, Herrn Helmut Wegner, übergeben.



1280 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. 1701 lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens 1750 durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. 1990 wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die 20% der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro 2002 prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt 3,4 Milliarden Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund 70 Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Centmünzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medallien. Zum Beginn des Jahres 2006 wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.

Für weitere Information:

Staatliche Münze Berlin  
Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin  
Tel.:030 29771705  
Fax:030 29771817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)